



# Funkfernbedienung **TP5**

**Technische Beschreibung**  
**Betriebsanweisung**  
**Einbauanweisung**

**Eberspächer**

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D-73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

Die bidirektionale Funkfernbedienung TP5 (Mobilteil in Kombination mit Stationärteil) dient zum fernbedienten Ein- / Ausschalten und Vorwählen der Einschaltzeit, Betriebsdauer und -art der im Fahrzeug eingebauten Heizung.

## **Bestellnummer TP5**

JE: 22 1000 32 01 00

OPEL: 9 163 045

## **Lieferumfang:**

- 1 Mobilteil
- 1 Stationärteil
- 1 Taster
- 2 Blechschrauben B 3,9 x 19 für Stationärteil
- 2 Unterlegscheiben für Taster
- 1 Raumtemperaturfühler
- 1 Blechschraube C 2,9 x 19 für Raumtemperaturfühler
- 1 Steckhülsegehäuse, 10-polig
- 10 Steckhülsen
- 1 Wurfantenne mit Koaxstecker
- 1 Fotobatterie (Varta – Typ V 28 PXL, 6 V, Lithium)

## **Zusatzbauteile (Option):**

- GSM-Antenne mit entsprechenden Adaptern im Zubehörhandel erhältlich
- Außentemperaturfühler (Bestell-Nr. 25 1482 89 41 00)

Zum Gebrauch innerhalb der EG sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz, Polen und Tschechien.



**C € 0682**

TP5 gemäß Norm EN 300 220 - 3

# Inhaltsverzeichnis / Betriebsanweisung

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Seite

### Betriebsanweisung

Das Mobilteil der Funkfernbedienung TP5 .....	2
Allgemeine Hinweise zur Funkfernbedienung TP5 .....	3
Erstinbetriebnahme .....	3
Mobilteil auf Stationärteil einlernen .....	3
Einstellfunktionen und Bedienung am Mobilteil	
– Mobilteil aktivieren .....	4
– Uhrzeit einstellen .....	4
– Uhrzeit ändern .....	4
– Heizgerät einschalten .....	4
– Einschaltparameter für direktes Einschalten .....	4
– Heizgerät ausschalten .....	4
– Vorwahlzeiten programmieren .....	4 – 5
– Rücksetzen auf Standardwerte .....	5
– Batterieanzeige im Mobilteil .....	5
– Ein- bzw. Ausschalten ohne Mobilteil .....	5
– Anzeige der im Taster eingebauten LED .....	5
– Kombination mit Mini-Regler AIRTRONIC .....	5






### Einbauanweisung

Stationärteil montieren .....	6
Taster montieren .....	6
Raumtemperaturfühler montieren .....	6
Außentemperaturfühler (optional) montieren .....	6
Elektrischer Anschluss .....	6
Antenne anschließen .....	6
GSM-Antenne .....	6
Einbau-Skizze .....	6
Technische Daten .....	7
Batterie einlegen .....	7
Ersatzteile .....	7
Teilleiste Schaltpläne .....	8
Schaltpläne und Konformitätserklärung am Ende dieser Anleitung	









## Das Mobilteil der TP5



### Tasten

-  Taste zum Aktivieren / Deaktivieren des Mobilteils
-  Tasten für Zeiteinstellung vorwärts und Displayumschaltung
-  Tasten für Zeiteinstellung rückwärts und Displayumschaltung
-  Taste zum Aktivieren der Einstellmöglichkeiten
-  Taste für EIN / AUS von Heizen / Lüften; Vorwahlzeit aktivieren / deaktivieren

### Anzeigen im Display

-  Aktuelle Uhrzeit, Vorwahl- und Heizzeit
-  Symbol für Lüften
-  Symbol für Funkverbindung
-  Symbol für Heizbetrieb
-  Ladeanzeige Batterie
-  Symbol für aktivierte Vorwahlzeit 1, 2 oder 3
-  Symbol für Dauerbetrieb „Heizen / Lüften“
-  Temperaturanzeige
- ① Antenne
- ② Schlüsselanhänger

### Bitte beachten!

Schützen Sie das Mobilteil vor widrigen Einflüssen, z.B. Stöße, extreme Temperaturen (direkte Sonneneinstrahlung) sowie Feuchtigkeit (Regen, Flüssigkeiten). Vergessen Sie daher nicht das Mobilteil vor dem Waschen der Kleidung aus den Taschen zu entnehmen.

## Allgemeine Hinweise zur Funkfernbedienung TP5

Wird der mitgelieferte Raumtemperaturfühler nicht angeschlossen ist eine Temperaturanzeige im Display des Mobilteils nicht möglich. Um den vollen Funktionsumfang der TP5 zu nutzen empfehlen wir den Raumtemperaturfühler anzuschließen.

- Beim Aktivieren des Mobilteils erscheint auf dem Display, sofern der mitgelieferte Raumtemperaturfühler angeschlossen ist, die Temperaturanzeige. Mit den Tasten und können Sie nun die verschiedenen Displayanzeigen durchtasten, nicht aktive Funktionen werden übersprungen. Folgende Informationen können angezeigt werden :
  - Heizgerät eingeschaltet (Betriebsart „Heizen“ oder „Lüften“)
  - Restlaufzeit der entsprechenden Betriebsart, bzw. Dauerbetrieb mit aktueller Uhrzeit
  - Symbol für aktivierte Vorwahl-Nr. 1, 2 oder 3.
  - Temperaturanzeige
  - Aktuelle Uhrzeit
- Falls am Heizgerät während des Betriebes Störungen auftreten (z.B. wegen Brennstoffmangel), werden diese nach dem Auftreten der Störung und nach dem Aktivieren des Mobilteils mit „Err“ angezeigt. Ursache entsprechend der Bedienungsanleitung des Heizgerätes beheben.
- Durch Drücken der Taste springt die Anzeige des Mobilteils zurück in die Uhrzeit- oder Restlaufzeit (außer im Einlernmodus oder aus „no co“).
- Während der Datenübertragung vom Mobilteil zum Stationärteil wird das Antennen-Symbol angezeigt.
- Durch Drücken der Taste für mind. 2 Sek. wird das Mobilteil deaktiviert.
- Nach 10 Sek. ohne Tastenbetätigung schaltet das Mobilteil aus – Daten werden nicht übernommen.
- **Störung Funkübertragung:**



Erscheint im Display die Anzeige „no co“ kann keine Kommunikation stattfinden, das Mobilteil wird nach 2 Sek. abgeschaltet. Durch Drücken der Taste können die zuletzt eingestellten Eingaben angezeigt werden.

### Mögliche Ursachen der Störung:

Mobilteil ist außerhalb der Reichweite (mehrere Gebäude zwischen Mobilteil und Stationärteil), Störungen durch Funkübertragung mit ähnlicher Frequenz. **Abhilfe:** günstigere Position des Mobilteils wählen, z.B. Mobilteil möglichst hoch, senkrecht und dem Fahrzeug zugewandt halten, mit der Taste erneut Verbindung aufbauen.

### • Standardwerte:

Bei der Erstinbetriebnahme sowie durch Zurücksetzen auf Standardwerte sind folgende Funktionen voreingestellt:

- Funktion Heizen,
- Betriebsdauer 40 Min.,
- Vorwahl deaktiviert,
- Heizgerät ausgeschaltet.

### Bitte beachten!

Die Funktion Lüften und Störungsanzeige „Err“ wird nicht von allen Heizgeräten unterstützt.

## Erstinbetriebnahme

Die im Lieferumfang enthaltene Batterie einlegen (siehe Seite 7). Nach dem ersten Anschließen der Stromversorgung das Mobilteil auf das Stationärteil einlernen. Die Uhrzeit, wie auf Seite 4 beschrieben, einstellen.

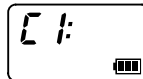
## Einlernmodus

### Mobilteil auf Stationärteil einlernen:

Bedingungen:

- Heizgerät ausgeschaltet
- Keine Vorwahlzeit aktiviert

Ist das Heizgerät eingeschaltet und / oder eine Vorwahlzeit aktiviert, muss das Mobilteil auf die Standardwerte zurückgesetzt werden wie auf Seite 5 beschrieben oder die Spannungsversorgung am Stationärteil kurzzeitig unterbrochen werden. Taster im Fahrzeug (siehe Abbildung Seite 6, Montage) für ca. 3 bis 5 Sek. drücken bis dessen Beleuchtung auf Blinken schaltet. Mit der Taste das Mobilteil aktivieren.




Folgende Funktionen können mit den Tasten und ausgewählt werden:

- **C1** (Mobilteil hinzufügen bzw. einlernen),
  - **C2** (nur dieses Mobilteil einlernen, alle anderen werden gelöscht),
  - **C0** (Einlernen abbrechen).
- Taste für ca. 2 Sek. drücken bis im Display aufleuchtet. Bis zu 4 Mobilteile können nacheinander in gleicher Weise auf ein Stationärteil programmiert werden.

Die Programmierung wird bleibend gespeichert und durch Trennen der Fahrzeugbatterie nicht gelöscht.

## Einstellfunktionen und Bedienung am Mobilteil

### Mobilteil aktivieren:

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.

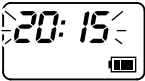



Es erscheint auf dem Display, sofern der Raumtemperaturfühler angeschlossen ist, die Temperaturanzeige. Mit den Tasten  und  können Sie nun die verschiedenen Displayanzeigen durchtasten, nicht aktive Funktionen werden übersprungen.

### Uhrzeit einstellen:


Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.

Ist beim Aktivieren des Mobilteils **noch keine Uhrzeit eingestellt (Erstinbetriebnahme)** gelangt man automatisch in das entsprechende Einstellmenü.

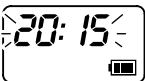




Mit den Tasten  und  können Sie die aktuelle Uhrzeit einstellen. Taste  für ca. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet – die aktuelle Uhrzeit ist nun gespeichert. Nach Trennen des Stationärteils vom Bordnetz muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.



### Uhrzeit ändern:

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.


Durch 2x Drücken der Taste  gelangen Sie in das Einstellmenü – im Display blinkt die Uhrzeit.





Mit den Tasten  und  können Sie nun die aktuelle Uhrzeit ändern.

Taste  für ca. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet – die Uhrzeit ist nun gespeichert.

### Heizgerät einschalten:

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.

Taste  für ca. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet – das Heizgerät ist hiermit eingeschaltet.



Anzeige Betriebsdauer

Anzeige Dauerbetrieb mit aktueller Uhrzeit





Im Display wird die Betriebsdauer bzw. das Symbol für Dauerbetrieb mit der aktuellen Uhrzeit sowie das Symbol für Heizen bzw. Lüften angezeigt.


### Einschaltparameter für direktes Einschalten:

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren. Wenn Sie die Taste  kurz drücken starten Sie das Einschaltmenü – im Display blinkt die Einschaltdauer.



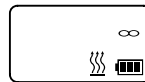
Mit den Tasten  und  können Sie nun die Betriebsdauer (0:10 bis 1:59 Std.) oder Dauerbetrieb einstellen.

### Hinweis:




- Einstellung bei ausgeschaltetem Heizgerät
    - bleibende Einstellung.
  - Einstellung bei eingeschaltetem Heizgerät
    - einmalige Einstellung für den gestarteten Betrieb.
- Die Funktion Dauerbetrieb erscheint sobald 1:59 Std. überschritten wurde – das Symbol  für Dauerbetrieb erscheint im Display.



Anzeige Betriebsdauer

Anzeige Dauerbetrieb






### Auswählen „Heizen / Lüften“:

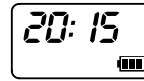
Wenn Sie die Taste  betätigen können Sie anschließend mit den Tasten  und  zwischen Heizen und Lüften wechseln.

Wenn Sie die Taste  für mind. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet, ist das Heizgerät eingeschaltet.

### Heizgerät ausschalten:

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.

Taste  für mind. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet. Das Heizgerät ist hiermit ausgeschaltet.



Im Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

### Vorwahlzeiten programmieren:

#### Bitte beachten!

#### Identische Schaltzeiten

Werden mehrere identische Schaltzeiten unter der Vorwahlzeit 1, 2 oder 3 programmiert, ist die zuletzt eingegebene Schaltzeit gültig und löscht bei Aktivierung die bereits gespeicherte identische Schaltzeit.

#### Überschneidungen von Schaltzeiten (Beispiel)



Was passiert wenn das Heizgerät um 12.00 Uhr für 40 Min. mit der Funktion „Heizen“ eingeschaltet wurde und die Schaltuhr ist um 12.20 Uhr für 10 Min. mit der Funktion „Lüften“ aktiv programmiert?

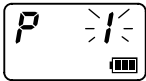


Die Funktion „Heizen“ wird um 12.20 Uhr durch die Funktion „Lüften“ überschrieben (laufende Funktion „Heizen“ wird gelöscht). Das Heizgerät schaltet für 10 Min. auf die Funktion „Lüften“ und geht danach auf aus.



Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.



Taste  drücken – Symbol P erscheint im Display. Einstellmenü durch kurzes Drücken der Taste  auswählen – im Display erscheint eine blinkende 1.





Mit den Tasten  und  können Sie die Vorwahlzeit 1, 2 oder 3 auswählen.

Anschließend die Taste  drücken – gespeicherte Daten im Stationärteil werden gelesen , danach blinken im Display die Startzeit, das Heiz- bzw. Lüften-Symbol und die Nummer des Vorwahlspeichers.



Mit den Tasten  und  stellen Sie nun die Startzeit ein.

Anschließend drücken Sie wieder die Taste .

Mit den Tasten  und  können Sie die Vorwahl aktivieren / deaktivieren (on / off). Ist die Vorwahlzeit deaktiviert, wird das Symbol „off“ angezeigt.







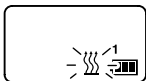
Anschließend drücken Sie wieder die Taste .



Mit den Tasten  und  stellen Sie nun die Betriebsdauer ein (0:10 bis 1:59 Std.).



Anschließend drücken Sie wieder die Taste .

Mit den Tasten  und  wechseln Sie zwischen den Funktionen Heizen und Lüften – im Display erscheint entweder das Symbol  für Heizen bzw.  für Lüften.



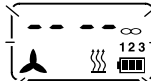
Wenn Sie die Taste  für ca. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet, werden die Einstellungen für die gewählte Vorwahl im Stationärteil gespeichert. Die Datenübergabe an das Stationärteil kann nach jedem Programmierschritt erfolgen. Bei aktivierter Vorwahlzeit wird das entsprechende Symbol „1, 2 oder 3“ angezeigt.



### Rücksetzen auf Standardwerte:

Um das Heizgerät in einen definierten Zustand zu bringen, gibt es die Möglichkeit auf die Standardwerte zurückzustellen (siehe Seite 3, Allgemeine Hinweise).

Mit der Taste  das Mobilteil aktivieren.

3x drücken der Taste  – die Symbole im Display blinken und es wird keine Uhrzeit angezeigt.



Taste  für ca. 2 Sek. drücken bis im Display  aufleuchtet – die Standardwerte sind nun eingestellt.


### Batterieanzeige im Mobilteil:

 : Batterie in Ordnung.

 : Batterie ausreichend.

 : Batterie schwach.

 : Notbetrieb, Batterie unbedingt wechseln.

 : Keine Datenübertragung möglich.

### Ein- bzw. Ausschalten ohne Mobilteil:

Das Heizgerät kann mit dem im Fahrzeug eingebauten Taster durch Tastendruck eingeschaltet (Funktion Heizen, Betriebsdauer 40 Min.) und ausgeschaltet werden.

### Anzeige der im Taster eingebauten LED:

• LED aus: Heizgerät ist ausgeschaltet.

• LED an: Heizgerät ist eingeschaltet.

• LED blinkt: System ist im Einlernmodus.

### Kombination mit Mini-Regler AIRTRONIC:

Bei Kombination mit der TP5 dient der Mini-Regler nur zur Temperatur-Sollwertvorgabe. Am Mini-Regler ist dabei stets die Betriebsart Heizen auszuwählen (bei Auswahl Lüften kann der Heizbetrieb über die TP5 nicht aktiviert werden). Die rote LED im Mini-Regler dient nur als Betriebsanzeige nicht als Betriebsartanzeige – die Betriebsart (Heizen oder Lüften) wird über die Fernbedienung ausgewählt.

# Einbauanweisung

---

## Das Stationärteil wird zusammen mit dem Taster und Raumtemperaturfühler eingebaut

### Stationärteil montieren:

Das Stationärteil an einer trockenen Stelle im Fahrzeuginnenraum montieren.

### Taster montieren:

Taster im Blickfeld des Fahrers montieren. Bohrung mit  $\varnothing$  8 mm bohren, wenn notwendig Unterlegscheiben montieren.

### Raumtemperaturfühler montieren:

Den mitgelieferten Raumtemperaturfühler im Innenraum des Fahrzeuges so anordnen, dass die repräsentative Innenraumtemperatur gemessen wird. Der Raumtemperaturfühler sollte nicht im Einstrahlungsbereich der Sonne sowie nicht in der Nähe von Ausströmdüsen der Fahrzeugheizung angeordnet sein.

### Außentemperaturfühler (optional) montieren:

Zur Messung der Umgebungstemperatur kann anstelle des Raumtemperaturfühlers auch ein Außentemperaturfühler (Bestell-Nr. 25 1482 89 41 00) entsprechend montiert und angeschlossen werden. Die Temperaturmessung des Außentemperaturfühlers sollte nicht durch Wärmeeinstrahlung des Motors / Abgassystems oder durch starke Verschmutzung beeinflusst werden.

### Bitte beachten!

Es kann nur der Raum- oder der Außentemperaturfühler am Stationärteil angeschlossen werden.

### Elektrischer Anschluss:

Leitungsstrang vom Heizgerät, Taster und Temperaturfühler an den 10-poligen Stecker des Stationärteils anschließen und einstecken (siehe Schaltpläne am Ende der Technischen Beschreibung).

### Hinweis:

Wird die Funkfernbedienung TP5 an ein Heizgerät mit einem Kabelquerschnitt  $>0,5 \text{ mm}^2$  angeschlossen (z.B. *HYDRONIC* 10), müssen 5 Kontakte zusätzlich bestellt werden (JE-Bestell-Nr.: 206 73 052, AMP-Nr.: 92 78 46-1).

### Antenne anschließen:

Das Antennenkabel so hoch wie möglich (am besten nach oben zeigend) frei verlegen. Länge des Antennenkabels nicht verändern! Das nicht abgeschirmte Ende des Antennenkabels darf nicht mit Metall in Kontakt kommen. Antennenstecker am Stationärteil einstecken.

### Empfehlung!

Die Antenne sollte hinter dem Abdeckgummi in der A-Säule, mittig über der vorderen Fahrzeugtür verlegt werden. Dadurch wird in den meisten Fällen eine optimale Reichweite erreicht.



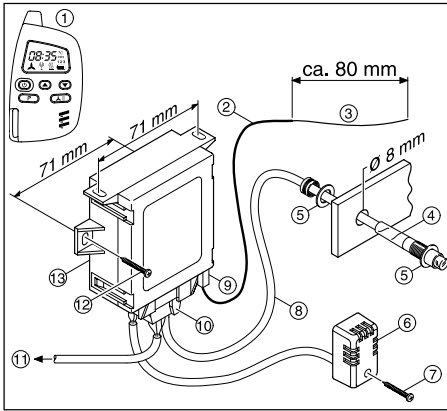
### GSM-Antenne mit entsprechenden Adapter (im Zubehörhandel erhältlich):

Mit dem Einbau einer geeigneten GSM-Antenne können Sie die Reichweite Ihrer TP5 steigern. Die Antenne kann über einen Adapter direkt am Stationärteil eingesteckt werden. Empfohlene Antenne: Fa. Bosch, Bestell-Nr. (KFA 901 OG) 7 691 227 085; Empfohlener Adapter: Fa. Bosch, Bestell-Nr. 86 94 816 021

### Bitte beachten!

- Bei Fahrzeugen mit metallisierter Scheibe ist der Betrieb der TP5 nur mit einer externen GSM-Außenantenne möglich.
- Die Anweisungen und Vorschriften des Fahrzeugherstellers zum Einbau und Betrieb eines GSM-Moduls sind unbedingt zu beachten und einzuhalten.

## Einbau-Skizze



- ① Mobilteil
- ② Antennenkabel
- ③ Nicht abgeschirmtes Ende des Antennenkabels (Länge darf nicht verändert werden)
- ④ Taster mit LED
- ⑤ Unterlegscheibe (2x)
- ⑥ Raumtemperaturfühler oder Außentemperaturfühler optional (Verwendung nur bei TP5)
- ⑦ Blechschraube C2,9 x 19 (1x)
- ⑧ Leitungsstrang Taster
- ⑨ Antennenstecker
- ⑩ 10-poliger Stecker
- ⑪ Anschluss zum Heizgerät
- ⑫ Blechschraube (2x)
- ⑬ Stationärteil TP 5

## Technische Daten und Informationen

Die Schaltimpulse des Mobilteils reichen im freien Gelände (direkte Sichtverbindung) bis zu 1000 Meter. Bei installierter geeigneter GSM-Außenantenne erhöht sich die Reichweite. Äußere Störeinflüsse, örtliche Bedingungen und dichte Bebauung des umgebenden Geländes verkürzen die Reichweite. Durch Wahl und Anordnung der Antenne wird die Reichweite entscheidend beeinflusst.

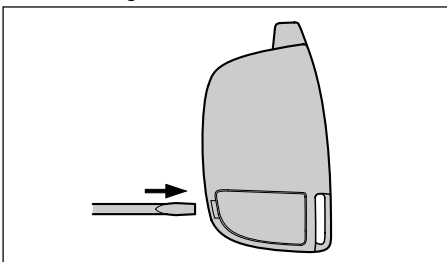
### Mobilteil

Frequenz: 868,4 MHz  
 Betriebsspannung: 6 V (Batterie)  
 Abmessungen: 80 x 45 x 16,5 mm  
 Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C

### Stationärteil

Frequenz: 868,4 MHz  
 Spannungsversorgung: 12 / 24 Volt  
 Abmessungen: 80 x 81 x 29 mm  
 Betriebstemperatur: -40 °C bis +85 °C  
 Antennenanschluss über kodierten SMB-Koaxstecker.

### Batterie einlegen:



Drücken Sie mit einem Schraubendreher in die ca. 5 mm große Öffnung an der Unterseite des Gehäuses und nehmen Sie den Batteriedeckel mit dem Schraubendreher unter leichtem Druck nach innen heraus.

### Hinweis:

- Verwenden Sie bitte eine Fotobatterie (Varta – Typ V 28 PXL, 6 V, Lithium).
- Entsorgen Sie gebrauchte Batterien umweltgerecht.



### Gefahr!

- Nicht bestimmt für Kinder – verschluckbare Kleinteile.

### Taster mit LED und Raumtemperaturfühler (im Lieferumfang enthalten)

Spannungsversorgung: 12 / 24 Volt.

### Ersatzteil

Der Batteriedeckel kann als Ersatzteil bei der Fa. J. Eberspächer GmbH & Co. KG bestellt werden. Die Ausführung des Batteriedeckels ist vom Fertigungsdatum des Mobilteils abhängig. Das Fertigungsdatum ist auf dem Aufkleber im Batteriefach ersichtlich.  
 Batteriedeckel bis Fertigungsdatum 32 / 02  
 Bestell-Nr.: 22 1000 32 02 01  
 Batteriedeckel entsprechend IP52 ab Fertigungsdatum 33 / 02  
 Bestell-Nr.: 22 1000 32 02 02



### Achtung!

Diese Technische Beschreibung ist nur für die Funkfernbedienung TP5 ab Fertigungsdatum 23 / 02 gültig.

---

**Bitte beachten!**

Die TP5 ist gemäß den Schaltplänen am Ende der Technischen Beschreibung anzuschließen.

**Heizgeräte-Typ beachten!****Teilleiste Schaltpläne**

- 2.5.4 Relais
- 2.5.9 Relais
  
- 2.15.1 Raumtemperaturfühler  
(im Lieferumfang enthalten)
- 2.15.9 Außentemperaturfühler (optional)  
(Bestell-Nr. 25 1482 89 41 00)
  
- 3.1.11 Bedieneinrichtung rund
- 3.1.16 Taster Funkfernbedienung
- 3.1.17 Mini-Regler *AIRTRONIC*
  
- 3.2.12 Schaltuhr Mini (12 / 24 Volt)
- 3.2.14 Schaltuhr Mini Beleuchtung (nur 12 Volt)
  
- 3.3.7 Funkfernbedienung TP5
  
- 3.8.3 Antenne
  
- 3.9.1 Diagnose JE-Diagnose

## a) Anschluss Bedienelemente am Heizgerät

- rt Versorgung Plus, Klemme 30
- ge Einschaltsignal S+
- gr Temperatur Istwert
- ws rt Diebstahlwarnanlage ausschalten
- br Versorgung Minus, Klemme 31
- bl ws; bl Diagnose
- gr rt Temperatur Sollwert
- br ws Sensor Bezugssignal
- sw ws Lüften einschalten

## c); z) Klemme 58 (Beleuchtung)

## j) Anschluss Fühler

Nicht benutzte Leitungsenden isolieren.

Stecker und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittseite dargestellt.

**Kabelfarben**

- sw = schwarz
- ws = weiß
- rt = rot
- ge = gelb
- gn = grün
- vi = violett
- br = braun
- gr = grau
- bl = blau
- li = lila





## EU-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Hersteller / Verantwortliche Person:

Manufacturer / responsible person

Teltronic AG, Aebi Walter

Adresse / Address:

Gewerbestrasse 9

CH-4562 Biberist

Schweiz

Erklärt, dass das Produkt / Declares that the product:

Typ / type:

Funkfernswitcher bidirektional

Modell / model:

TP5

Verwendungszweck /:

Intended use

Standheizungseinschaltung

bei bestimmungsmäßiger Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht und daß die folgenden Normen angewandt wurden:

complies with the essential requirements of Article 3 of the R&TTE 1999/5/EC Directive, if used for its intended use and that the following standards has been applied:

1 Gesundheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)

Health (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) **not applicable**

applied standard(s)

Ausgabe

issue

2 Sicherheit (Artikel 3.1.a der R&TTE-Richtlinie)

Safety (Article 3.1.a of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) **EN 60950**

applied standard(s)

Ausgabe **1997-11**

issue

3 Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE-Richtlinie)

Electromagnetic compatibility (Article 3.1.b of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) **EN 50081-1**

applied standard(s)

Ausgabe **1992**

issue

**EN 61000-6-2**

4 Effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie)

efficient use of the radio frequency spectrum (Article 3.2 of the R&TTE Directive)

angewendete Norm(en) **I-ETS 300 220-1**

applied standard(s)

Ausgabe **1997-11**

issue

**Biberist 06.09.2001**

(Ort und Datum der Konformitätserklärung)

(Place and date of the declaration of conformity)

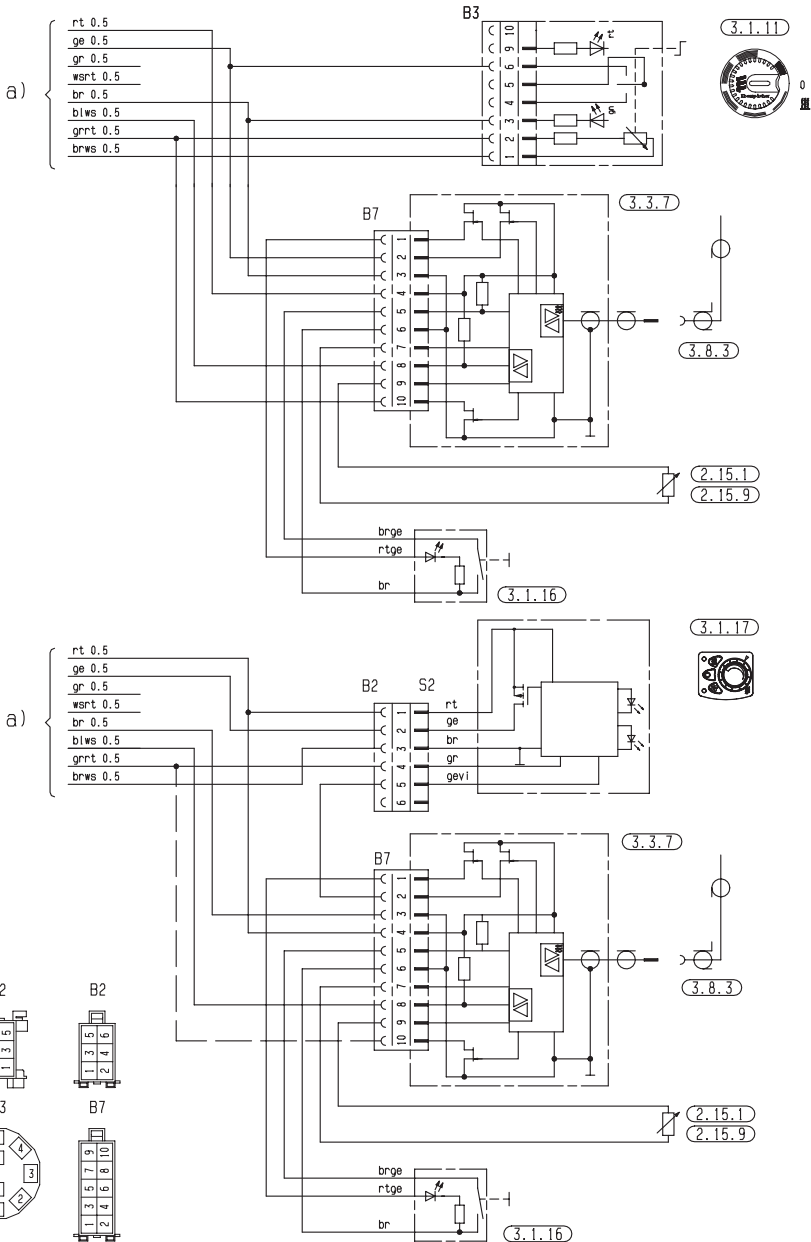
**W. Aebi**

(Name und Unterschrift)

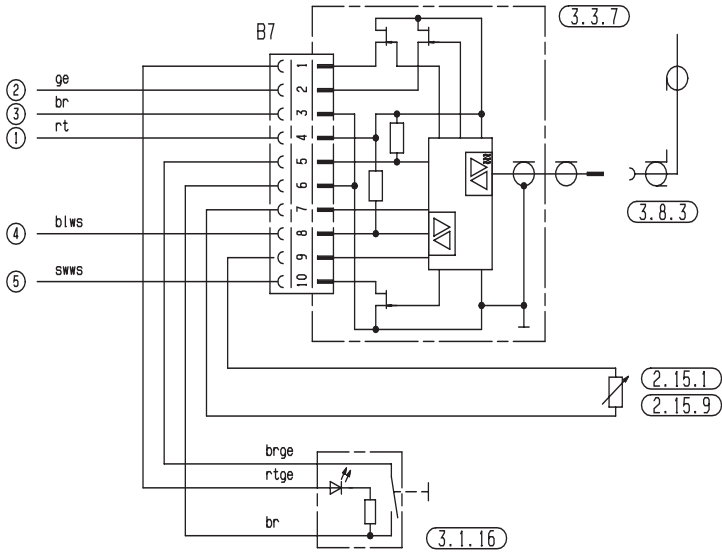
(Name and signature)



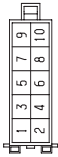
AIRTRONIC



**HYDRONIC B 4 W, B 5 W, D 4 W, D 5 W**

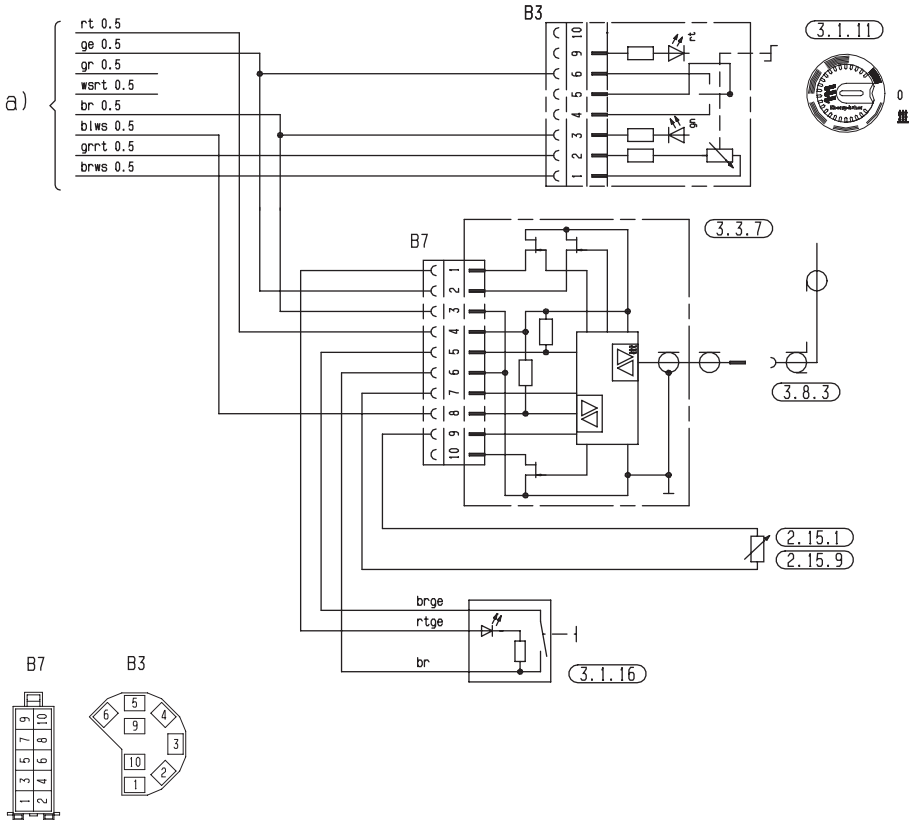


B7

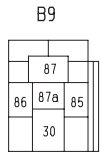
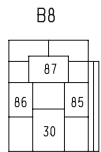
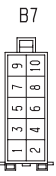
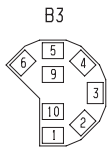
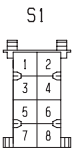
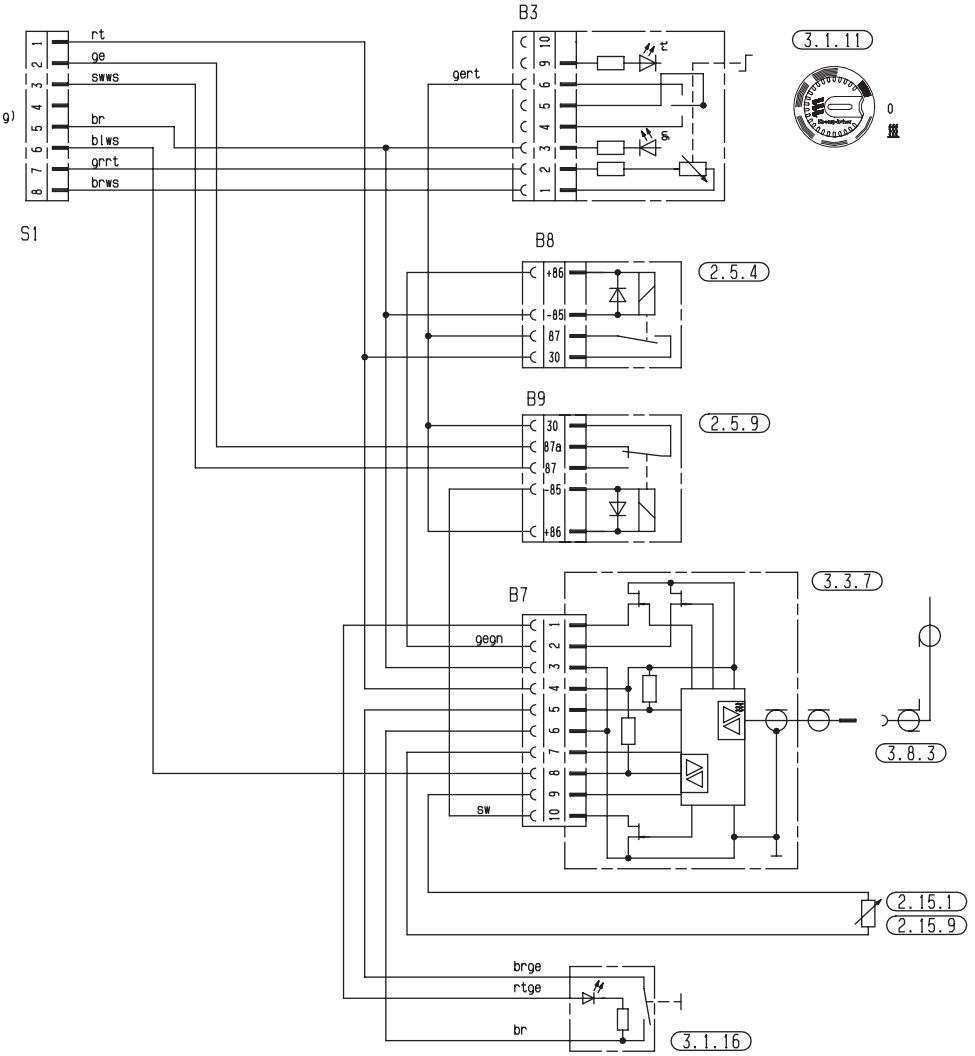




**B 1 L P compact, B 1 L C compact, D 1 L P compact, D 1 L C compact,  
B 3 L P compact, B 3 L C compact, D 3 L P compact, D 3 L C compact**



D 5 L C



3.1.11



2.5.4

2.5.9

3.3.7

3.8.3

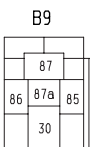
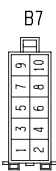
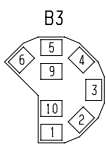
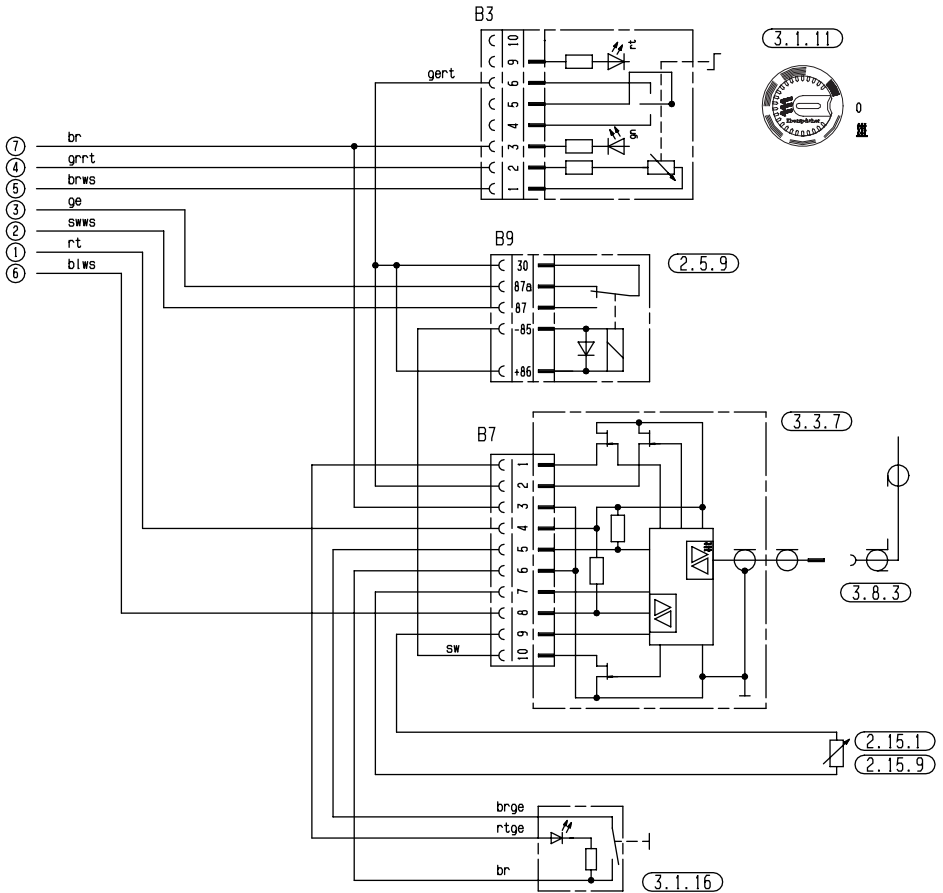
2.15.1

2.15.9

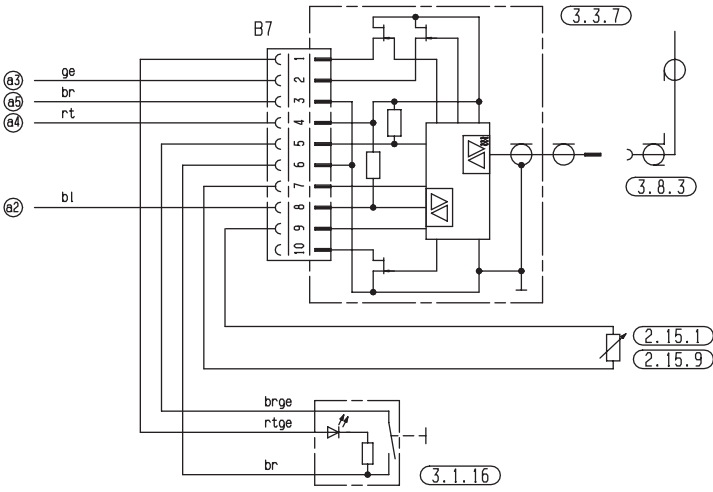
3.1.16



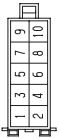
D 8 L C



**HYDRONIC 10**



B7





**HYDRONIC 16 / 24 / 30 / 35**

